



Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Wuppertal e.V.



Jahres-
bericht
2019





**Wir bedanken uns
bei allen Förderern
und Spendern für
die Unterstützung
unserer Arbeit!**

Vorwort

Liebe Mitglieder,
Freundinnen und Freunde,
Unterstützerinnen und Unterstützer!

Auch das vergangene Jahr 2019 zeigt, dass wir gemeinsam mit vielen Projekten und Aktionen die Kinder und Familien in Wuppertal unterstützen konnten. Durch Ihre verlässliche und engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit und durch Ihre finanzielle Unterstützung konnten wir

- jungen Familien Angebote des Austausches und die Möglichkeit einer kompetenten Beratung bieten
- eine offene Anlaufstelle für Kinder mit dem Angebot einer warmen Mahlzeit sein
- die Lernentwicklung vieler Kindern im Rahmen der Elberfelder Kindermahlzeit als auch in Kooperation mit der Grundschule Königshöher Weg individuell begleiten
- Kindern, Jugendlichen und Eltern ein offenes Ohr und professionelle Beratung in Krisenzeiten anbieten
- Veranstaltungen und Schulungen durchführen, die über Entwicklungsförderung und Kinderrechte informieren.

Ihnen allen gilt unser besonderer Dank,
denn nur gemeinsam mit Ihnen war dies alles möglich.

Der Jahresbericht stellt unsere Projekte im Einzelnen vor und der sich anschließende Jahresrückblick ermöglicht Ihnen einen Überblick über die vielen Aktionen des Kinderschutzbundes.

Zwei Entwicklungen aus dem Jahr 2019 möchte ich gesondert in den Blick nehmen. Zum einen betrifft dies die über viele Jahre im Auftrag des Jugendamtes der Stadt Wuppertal durchgeführte ambulante Erziehungshilfe. Hier hat das Team stets gute Arbeit sowohl in Form von Einzelfall- und auch als in der Familienhilfe geleistet und dafür überall hohe Anerkennung erhalten. Allerdings reichten in den letzten Jahren die finanziellen Mittel bei

weitem nicht aus, um diese Aufgabe mit qualifiziertem Personal fortführen zu können. Der Vorstand musste deshalb die ambulante Erziehungshilfe im Kinderschutzbund mit großem Bedauern einstellen. Für den langjährigen, kompetenten Einsatz und für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Mitarbeiter*innen. Eine sehr positive Entwicklung gibt es bei den Kleiderläden, die seit vielen Jahren ein günstiges Angebot für alle Familien und für Menschen in aktuellen, finanziellen Problemlagen sicherstellen. Hier ist der Bedarf im Zuge der aktuellen Pandemie noch gestiegen, so dass eine Erweiterung, insbesondere für Kinderkleidung, geplant ist. Die vielen Spenden der Wuppertaler Familien und jeder Einkauf in unseren Kleiderläden unterstützt das soziale Engagement des Kinderschutzbundes und trägt zum nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt bei. Nur mit der engagierten Arbeit sehr vieler, ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen ist dies möglich. Ihnen gilt ein besonderes Dankeschön.

Ihre Mitgliedschaft, ihre Spenden und Ihr engagierter Einsatz im Ehrenamt sind die Voraussetzung für unsere weitere Arbeit. Mehr denn je wird in der Corona-Pandemie deutlich, dass die Rechte von Kindern keine Priorität besitzen. Aber Kinder haben ein Recht auf gesundes Aufwachsen, sie haben ein Recht auf Bildung und auf freie Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Dazu brauchen die Kinder in Wuppertal weiterhin unsere gemeinsame Unterstützung.

Für Ihr Engagement danken wir herzlich!

Auf Ihr weiteres Engagement für den Kinderschutzbund hoffen wir!

Ursel Gondolf
1. Vorsitzende



Für starke Familien

Kinder haben ein ...

- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Recht auf Hilfe, wenn sie misshandelt, vernachlässigt oder ausgebeutet werden

Ambulante Erziehungshilfe

Bei der Ambulanten Erziehungshilfe des DKSB OV Wuppertal e.V. handelt es sich um eine intensive ambulante Form der „Hilfe zur Erziehung“. Diese Form der Hilfe ist langfristig angelegt.

Neben der Unterstützung der einzelnen Familien gab es auch regelmäßige Freizeitaktivitäten, wie Besuche auf dem Bauernhof, im Schwimmbad oder in den Zoo.



Der Höhepunkt des Sommers war wieder eine Familienfreizeit nach Cuxhaven, die vom 15.–21.7.2019 stattgefunden hat. Neben den besonderen Erlebnissen für Eltern und Kinder führt die lockere und fröhliche Umgebung zu einem vertrauteren Umgang zwischen den Familien und den Familienhelfer*innen, was sich in allen Fällen positiv auf die weitere Zusammenarbeit auswirken.

Die Ambulante Erziehungshilfe ist ein Angebot, welches vom Jugendamt eingesetzt wird und Eltern haben einen gesetzlichen Anspruch auf Unterstützung, falls dies nötig ist. Leider haben aber die Zuschüsse der Stadt die Kosten der Maßnahme nicht getragen, so dass der Vorstand entschieden hat, die Ambulante Erziehungshilfe zum März 2020 einzustellen. Dann wird die Leiterin des Teams ihren Ruhestand antreten. Die anderen Kollegen haben zum Ende 2019 den DKSB verlassen.

Betreute Familien 2019 (durchschnittlich pro Monat):
18 Familien mit 60 Kindern

Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Angebot für Mütter und Väter und deren Kinder im Alter von 0–3 Jahren. Hier können sich Eltern kennen lernen und gemeinsam Tipps, Informationen und praktische Hilfen austauschen. Unterstützung und Beratung bietet der Kinderschutzbund auf Wunsch. Zu den regelmäßigen Angeboten gehören ein gemeinsames Frühstück und kreative Angebote.



Die Eltern lernen Bewegungs- und Fingerspiele kennen und singen gemeinsam. Sie bekommen grundlegende Informationen über die Entwicklungspsychologie und können sich über Probleme (z.B. Einschlafprobleme des Kindes, Trotzphase, Geburt eines Geschwisterkindes, etc.) austauschen. Auch erlernen sie den feinfühligsten Umgang mit ihren Kindern, der es ihnen erleichtert, die Bedürfnisse der Kinder schneller zu erspüren. Im Dezember konnten wir die Öffnungszeiten auf den Freitag ausweiten und können somit 10 weitere Familien betreuen.

Öffnungstage **Eltern-Kind-Treff** 2019: **196 Tage**

Montag-Freitag von 10-12 Uhr

Betreute Familien: ca. 50

Ehrenamtliche: 11

Kosten: 5 EUR/Monat für das Frühstück

Ansprechpartnerin: Dorothee Katzwinkel

Tel. 74748560

Anmeldung ist erforderlich

Psychologische Beratung

Im Rahmen des Eltern-Kind-Treffs steht unsere Psychologin Michaela Rosenbaum-Schnaudt immer dienstags für psychologische Beratungen zur Verfügung. Sie nimmt regelmäßig am Eltern-Kind-Treff teil und kann von den teilnehmenden Eltern bei Bedarf angesprochen werden. Darüber hinaus kann man aber auch Termine mit ihr vereinbaren. So kann sich jeder, der Fragen und Sorgen rund um das Thema „Erziehung“ hat, gerne telefonisch melden.

Michaela Rosenbaum-Schnaudt

Tel. 74748560

Dienstag von 10-12 Uhr





Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein Gesprächs- und Beratungsangebot für Eltern, Erziehende und an der Erziehung interessierte Menschen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den Anrufer*innen absolute Anonymität und Verschwiegenheit.

Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung! Das Elterntelefon hat dabei eine unterstützende Bedeutung, denn es kann in akuten Krisensituationen entlasten, da die Anrufer*innen ein offenes Ohr finden. Eltern, Erziehungsberechtigte oder Großeltern erhalten hier die Möglichkeit mit ausgebildeten Beratern/innen über Probleme und Schwierigkeiten rund um die Erziehung von Kindern reden zu können.

Ein besonderes Augenmerk wird aktuell auf das Thema „Schütteltrauma“ gelegt, denn insbesondere Eltern, die durch das Schreien ihres Babys überfordert und stark belastet sind, sind gefährdet ihr Baby zu schütteln, damit es endlich ruhig wird. Dies kann aber zu massiven Verletzungen und sogar zum Tod führen. Deshalb wurden die Berater*innen zu diesem Thema geschult, um eine Überforderungssituation am Telefon erkennen zu können und präventiv auf das Thema aufmerksam zu machen.

Gespräche **Elterntelefon** 2019: 410
Montag–Freitag von 9–11 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17–19 Uhr
Ehrenamtliche: 17
Koordinatorin: Kerstin Holzmann
Tel. 755366



Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) ist ein kostenfreies Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den anrufenden Kindern und Jugendlichen absolute Anonymität. Wenn Kinder und Jugendliche beim KJT anrufen, finden sie Ansprechpartner*innen, die ihnen zuhören und mit ihnen gemeinsam Lösungswege und Unterstützungsmöglichkeiten entwickeln, um Krisensituationen, Probleme und Entwicklungsfragen zu besprechen und besser zu bewältigen. Aktuell möchten wir insbesondere Kinder und Jugendliche unterstützen, die ihre Eltern oder Angehörigen aufgrund einer akuten oder chronischen Erkrankung, psychischer Erkrankung oder einer Suchtproblematik pflegen. Gemäß der KiFam Studie der Universität Witten-Herdecke aus dem Jahr 2018 sind in Deutschland immerhin 480.000 Jugendliche im Alter von 10–19 Jahren pflegende Angehörige. Da fast alle diese Kinder und Jugendlichen versuchen, die häusliche Situation geheim zu halten, um ja nicht vom Jugendamt aus der Familie herausgenommen zu werden, haben sie oft niemanden, dem sie sich anvertrauen können. Deshalb wurde das Team vom Kinder- und Jugendtelefon zu diesem Thema geschult, um auch Hilfemöglichkeiten aufzeigen zu können, falls sich ein Beratungsgespräch zu diesem Thema ergibt.

Gespräche **Kinder- und Jugendtelefon** 2019 (nur Wuppertal): **2452**

Beratungszeiten bundesweit:

Montag bis Samstag von 14–20 Uhr

In Wuppertal: Montag–Freitag von 14–20 Uhr

Ehrenamtliche: 21

Koordinatorin: Kerstin Holzmann

Tel. 755366

Starke Eltern – Starke Kinder

Eigentlich würden wir gerne unsere Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ weiterhin regelmäßig anbieten.

Dass Elternsein nicht nur schön, sondern auch sehr anstrengend ist, und man leicht an seine Grenzen kommt, sind Themen des Kurses.



Aber es gibt es immer weniger Eltern, die bereit sind, an einem Elternkurs teilzunehmen, der an mehreren Terminen (mindestens 8) stattfindet. So konnten die deutschen Kurse aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen nicht stattfinden. Allerdings konnten wir 2 Kurse auf türkischer Sprache durchführen. Ab 2020 werden die Kurse von der katholischen Familienbildungsstätte in unseren Räumen angeboten.

Teilnehmer*innen **Kurs: „Starke Eltern – starke Kinder“** 2019: **17**

Kursleiter: Hayri Argav

Kosten: 60 EUR (Ermäßigung ist möglich)

Babysitterkurs

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder unseren Babysitterkurs durchgeführt. Die TeilnehmerInnen im Alter ab 14 Jahren lernen hier Grundlagen über die Entwicklung von Babys und Kleinkindern (z.B. Motorik, Schlafrhythmus, Sprache), Spielideen und altersspezifische Beschäftigungsmöglichkeiten, Grundkenntnisse der Babypflege, Verhalten in Notsituationen, Aufsichtspflicht, etc. kennen. Nach insgesamt 12 Unterrichtsstunden erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat.



Teilnehmer*innen **Babysitterkurs** 2019: **15**

Kursgebühren: 25 EUR

Anmeldung unter Tel. 755366

Mein Körper gehört mir

Regelmäßig begleiten wir die Sichtveranstaltungen der Theater pädagogischen Werkstatt Osnabrück zusammen mit dem Kommissariat Vorbeugung/Opferschutz der Polizei Wuppertal. Dabei können sich Eltern das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ ansehen, welches ihre Kinder im 3. und 4. Schuljahr anschließend in der Schule vorgeführt bekommen.

Das Thema sexueller Missbrauch wird den Schüler*innen kindgerecht nahegebracht.



Wissen macht stark! Je besser Kinder informiert sind und ihre eigenen Wahrnehmungen und Gefühle einschätzen können, desto besser sind sie geschützt.

Im Anschluss an die Aufführung stehen wir gemeinsam mit den Schauspielern/innen und der Kollegin der Polizei für Fragen der Eltern zur Verfügung.

Sichtveranstaltungen „**Mein Körper gehört mir**“ 2019: 6
Teilnehmende Schulen: 12 (ca. 1800 Elternteile)
Ansprechpartnerin: Kerstin Holzmann
Tel. 755366

Für Chancengleichheit – gegen Kinderarmut

Kinder haben ein...

- Recht auf eine gewaltfreie Erziehung und eine Privatsphäre
- Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause
- Recht auf sofortige Hilfe in Notlagen und auf Schutz vor Vernachlässigung
- Recht auf Gesundheit, eine saubere und sichere Umgebung und zu lernen, wie man gesund lebt
- Recht, in Lebensverhältnissen aufzuwachsen, die es ermöglichen, dass sie sich gut entwickeln können
- Recht auf Bildung und Ausbildung
- Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln
- Recht, die Kinderrechte zu kennen

Elberfelder Kinder-Ma(h)lzeit

Die „Elberfelder Kinder – Ma(h)lzeit“ wurde auch 2019 sehr gut besucht. Hierbei handelt es sich um ein offenes Angebot für Kinder im Alter von 6–12 Jahren. Sie können montags bis donnerstags von 13–16 Uhr vorbeikommen, bekommen ein warmes und kostenloses Mittagessen. Dieses wird uns von der Wuppertaler Cateringfirma Eberhardt gespendet! Darüber sind wir sehr dankbar!

Neben dem Essen bieten wir auf Wunsch Hausaufgabenbetreuung an.



Und, was für viele noch wichtiger sein

dürfte: Unsere Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit und haben ein offenes Ohr für etwaige Sorgen und Probleme der Kinder. Außerdem unterstützt der Kinderschutzbund die Kinder außerschulisch im kulturellen Bereich mit Kreativ- und Bewegungsangeboten. Durch die Unterstützung von verschiedenen Sponsoren konnten wir weiterhin unsere Koch-AG anbieten. Hier lernen die Kinder von einer Ernährungsberaterin gesunde und preiswerte Gerichte zu kochen und bekommen die Rezepte in einem „Kochbuch“ am Ende der AG mit nach Hause, so dass sie sich das Essen selber nachkochen können.

Im Dezember konnten wir mit Hilfe von Projektgeldern mit einer Mädchengruppe starten. Unter dem Motto „Mädchen- Selbstbewusst und stark“ möchten wir vor allem Mädchen im Alter von 9–12 Jahren Angebote machen, die ihr Selbstbewusstsein stärken.

Öffnungstage **„Elberfelder Kinder-Ma(h)lzeit“** 2019: **230**

ab 1.10.19 Montag–Donnerstag von 13–16 Uhr

Leitung: Manuela Ocello

Betreute Kinder: ca. 15 pro Tag

Ehrenamtliche pro Woche: 11

Kontakt: Tel. 74748560

Hausaufgabenbetreuung

Auch 2019 erfreute sich die Hausaufgabenhilfe in der Grundschule Königshöher Weg reger Beteiligung. Kinder, die im offenen Ganztag der Schule angemeldet sind, können dieses Angebot in Anspruch nehmen. So ist die Anzahl der Kinder begrenzt und unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben für jedes Kind ausreichend Zeit.



Öffnungszeiten **Hausaufgabenbetreuung**

Montag und Dienstag 14–15 Uhr

Betreute Kinder pro Tag: ca. 10

Ehrenamtliche: 5

Lehrerbegleitung in der GS Königshöher Weg

Auch auf den Vormittag erstrecken sich unsere Aktivitäten an der Grundschule Königshöher Weg. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin betreut während der Schulstunden gemeinsam mit den Lehrern und Lehrerinnen lernschwache bzw. konzentrationsschwache Jungen und Mädchen. Mit diesem Angebot unterstützen wir Kinder, denen es schwer fällt dem Unterricht zu folgen. Dies führt zu mehr Chancengleichheit im Bereich ihrer Bildung.

Beratungsangebot an der GS Königshöher Weg

Aufgrund des hohen Beratungsbedarfs der Kinder in den offenen Beratungsstunden der Grundschule, unterstützt der Kinderschutzbund die Schule auch in diesem Bereich. So berät unsere Psychologin Michaela Rosenbaum-Schnaudt ehrenamtlich mittwochs von 10–11.30 Uhr Kinder, die Probleme und Sorgen haben vor Ort.

Kleiderladen Laurentiusstraße

Zu einem der ältesten Angebote unseres Ortsverbandes gehört der Kleiderladen. Seit 1975 haben Groß und Klein die Möglichkeit, sich auch mit einem kleinen Geldbeutel bei uns einzukleiden und modisch beraten zu lassen. Im vergangenen Jahr wur-

de unsere Kleiderläden in der Laurentiusstraße wieder sehr gut besucht. Unser ehrenamtliches Team freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen als Berater*innen in Modefragen gerne zur Seite. Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten gerne entgegengenommen.



Kleiderladen Laurentiusstr. 26

Montag und Mittwoch von 13–17 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–17 Uhr

Ehrenamtliche pro Woche: 45

Kinderkleiderladen ‚Zum kleinen Elefanten 2‘

Laurentiusstr. 26

Montag und Mittwoch von 14–17 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 10–17 Uhr

Freitag von 10–14 Uhr

Ehrenamtliche pro Woche: 15

Tel. 30 60 60

Kinderkleiderladen ,Zum kleinen Elefanten‘

In unserem Kinderkleiderladen „Zum kleinen Elefanten“ wird sowohl schicke Bekleidung für Kinder und Teenies (0–12 Jahre) angeboten, als auch gut erhaltenes Spielzeug, Bücher, Kinder-CD’s, Kinderwagen und Kindermöbel (z.B. Hochstühle, Kinderbetten, etc.).



Kinderkleiderladen ,Zum kleinen Elefanten‘

Schloßbleiche 18

Montag bis Freitag von 10–16 Uhr

(bis 11.00 Uhr ist die Einfahrt in die Schloßbleiche zum Be- und Entladen frei)

Ehrenamtliche pro Woche: 27

Tel. 69819831

Kleiderladen Wichlinghauser Straße

Auch in Wichlinghausen sind wir inzwischen vertreten. Denn wir wollen möglichst viele Familien im Stadtgebiet unterstützen. Hier gibt es günstige Kleidung und Haushaltsartikel für die ganze Familie.

Kleiderladen Wichlinghausen

Wichlinghauser Str. 98

Montag, Mittwoch und Freitag von 10–13.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 10–17 Uhr

Ehrenamtliche pro Woche: 25

Tel. 75893072

Der Erlös der Kleiderläden hilft uns dabei, die vielfältigen pädagogischen Aufgaben des DKSB Wuppertal weiter durchführen zu können. Zum Ausbau weiterer Schichten suchen wir auch noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die uns gerne unterstützen möchten.

Koordinatorin der Kleiderläden

Sabine Wirths
Tel. 306060

Kindersitze können Leben schützen

Autokindersitzverleih

Kindersitze können Leben schützen! Deshalb stehen im Kinderschutzbund Sitze aller bekannten Markenhersteller für alle vier Größenklassen in ausreichender Menge zur Verfügung. Die Palette der Ausleiher reicht von Großeltern, die ihre Enkelkinder aus Amerika erwarten, über Nachbarn, die befreundete Kinder zum Schwimmkurs bringen bis zu Vereinen, die z.B. die Kinder aus Tschernobyl betreuen. Gegen Hinterlegung einer Kautions und einer geringen Gebühr können die gesetzlich vorgeschriebenen Sitze bis zu acht Wochen bei uns ausgeliehen werden. Vor den Schulferien ist es sinnvoll, die Kindersitze telefonisch vorzubestellen.



Ausleihen **Autokindersitze** 2019: **97**
Kosten: 5 EUR / pro Woche
Kautions: 50 EUR pro Sitz
Kontakt: Tel. 755366

Für ein kinderfreundliches Wuppertal

Kinder haben ein ...

- Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Recht auf Beteiligung an allen für Kinder wichtigen Entscheidungen
- Recht auf eine eigene Meinung, sich zu informieren, mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln



Spielplatzpatenschaften

Spielplätze sind in einer Stadt wie Wuppertal mit die wichtigsten Orte, an denen Kinder ungestört spielen können. Das Spielen auf den Spielplätzen ermöglicht den Kindern eine gesunde und altersgerechte Entwicklung. Hier haben sie die Möglichkeit, sich frei und unbeschwert mit sich und anderen sowie der Umwelt zu beschäftigen. Aus diesem Grund suchen wir zusammen mit dem Ressort Kinder, Jugend & Familie der Stadt Wuppertal engagierte Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und verantwortungsbewusst mit deren Interessen und Problemen umgehen. Die Stadt Wuppertal versucht, bei vielen Neugestaltungen von Spielplätzen die Kinder mit einzubeziehen und deren Wünsche in die Planung mit einfließen zu lassen. Und besonders aktive Spielplatzpat*innen haben große Spendenaktionen zugunsten „ihres“ Spielplatzes durchgeführt und konnten damit sogar neue Spielgeräte anschaffen und aufbauen lassen.

Anzahl **Spielplatzpate*innen** in 2019: **38**

Betreute Spielplätze: 32

Koordinatorin: Kerstin Holzmann

Tel. 755366

Politische Aktivitäten

Das gesamte Jahr 2019 war geprägt vom **30. Geburtstag der Kinderrechte**, die im November 1989 auch von Deutschland ratifiziert worden sind. Jeden Monat haben wir auf unserer Facebook- Seite mit dem „Kinderrecht des Monats“ auf die Kinderrechte und die Bedeutung für Kinder und Jugendliche aufmerksam gemacht. Auch auf unserer Ehrenamtsfeier waren die Kinderrechte Thema und die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen durften ein Kinderrechtequiz bearbeiten.



Alle Kinderfeste hatten das Thema „30 Jahre Kinderrechte“ und wir konnten mit vielen Kindern und ihren Eltern ins Gespräch über die Kinderrechte kommen und haben auch viele Infomaterialien verteilt. Krönender Abschluss war dann die Podiumsdiskussion in der katholischen

Familienbildungsstätte am 20.11.2019 zum Thema „30 Jahre Kinderrechte. Wo stehen wir heute und wie können wir Kinderrechte im Alltag umsetzen?“ Dazu war neben weiteren Expert*innen auch Dr. Heinz Hilger, der Präsident des DKSB eingeladen, der leider kurzfristig aufgrund einer Erkrankung absagen musste.

Regelmäßig erarbeiten wir im **Aktionsteam „Achtung Kinder“** Aktionen für Grundschulen, um die Verkehrssicherheit von Schulkindern zu verbessern. Im September 2019 haben sich immerhin 115 Schulklassen (d.h. ca. 3220 Kinder) an unserer Aktion beteiligt und die Kinder sind für eine Woche zu Fuß zur Schule gekommen, statt sich von den Eltern bringen zu lassen. Dabei sind insgesamt 37.000 „grüne Meilen“ zusammen gekommen, wobei jeder Weg der zu Fuß erledigt wird 1 Meile bedeutet. Ein super Ergebnis für das Klima und die Bewegung und Verkehrssicherheit der Kinder.

Selbstverständlich war auch in 2019 unsere Teilnahme am **„Bündnis gegen Armut“**, welches aber leider nicht zu einer deutlichen Verbesserung der Situation der Wuppertaler Kinder und Jugendlichen, die in Armut aufwachsen müssen, geführt hat. An diesem Thema werden wir weiterhin arbeiten und auf die dadurch entstehenden Probleme aufmerksam machen.

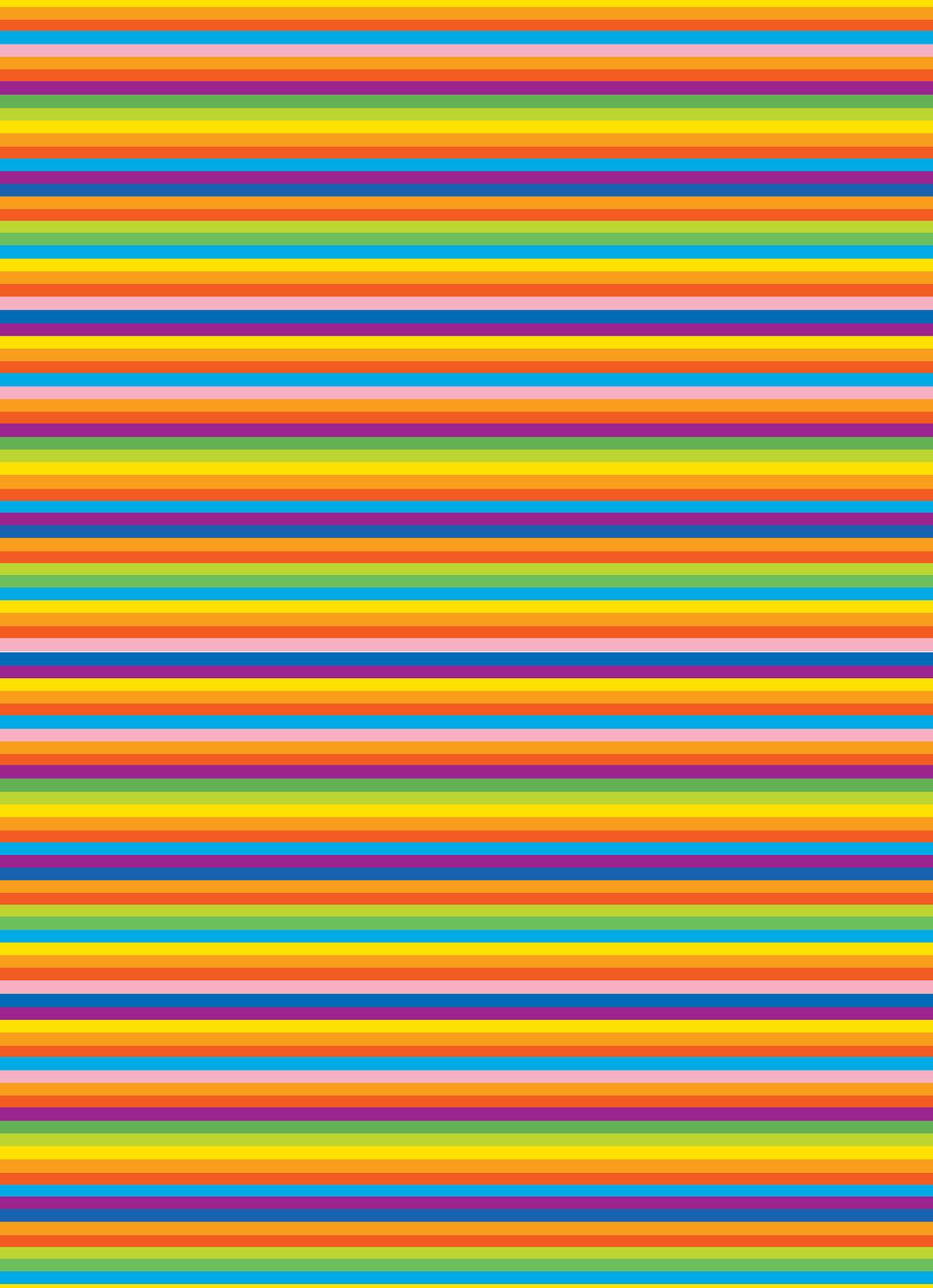
Gemeinsam mit dem Arbeitskreis **„Hilfen für Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind“** haben wir ein Fortbildungsmodul für Lehrer*innen entwickelt und in der Gesamtschule Langerfeld vorgestellt. Damit sollen sie für das Thema sensibilisiert werden und Hilfemöglichkeiten in Wuppertal kennen lernen. Weitere Schulungen werden folgen.

Und zum ersten Mal haben wir uns an der **„Woche des bürgerschaftlichen Engagements“** vom 13.9. – 22.9.19 mit einer Aktion im Kleiderladen Wichlinghausen beteiligt. Hierbei ging es darum, das tolle Engagement unserer mehr als 230 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu würdigen und in der Öffentlichkeit vorzustellen.



Aktionen im Jahresverlauf

- 18./19.1.** 65 Jahre DKSB und 25 Jahre Heinz Hilger Feier in Hamburg
- 26.1.** „Dankeschön-Feier“ für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im „Das Atelier – Restaurant & Bar“
- 26./27.4.** Teilnahme an der MV der „Nummer gegen Kummer e.V.“ in Göttingen
- 10./11.5.** Teilnahme an der MV des DKSB BV in Berlin
- 17./18.5.** Teilnahme an der MV des DKSB LV NRW e.V. in Düsseldorf
- 25.5.** Kinderfest der Station Natur und Umwelt
- 3.6.** Unser Kindertreff feiert den 10. Geburtstag
- 26.6.** MV des DKSB OV Wuppertal e.V.
- 29.6.** Der DKSB OV Solingen feiert den 40. Geburtstag
- 5.7.** Zoofest
- 6.7.** Sommerfest im Stadtteilzentrum WIKI
- 13.9.** Startaktion der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ in der Stadtparkasse Wichlinghausen
- 18.9.** Aktion zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ im Kleiderladen Wichlinghausen
- 27.9.** Teilnahme am Kinderfest des Spielplatzhauses Rott zum Weltkindertag
- 3.10.** Benefizkonzert der Stadt Wuppertal zum „Tag der deutschen Einheit“. Die Hälfte des Erlöses wird uns gespendet.
- 9.10.** Bergisches Treffen der Kinderschutzbünde aus Solingen, Remscheid und Wuppertal bei uns im OV
- 9.11.** „Sportler helfen“ organisieren einen Spinning-Marathon zugunsten der DKSB. Remscheid und Wuppertal und spendet den Erlös zu gleichen Teilen.
- 20.11.** Podiumsdiskussion „30 Jahre Kinderrechte. Wo stehen wir heute und wie können wir Kinderrechte im Alltag umsetzen?“ im kath. Stadthaus



**Unterstützen Sie uns
durch Ihre Spende!**

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE 96 3305 0000 0000 1909 00

BIC WUPSDE33XXX

Volksbank im Bergischen Land e.G.

IBAN DE 72 3406 0094 0009 8381 11

BIC VBRSE33XXX

Deutsche Bank PKG AG Wuppertal

IBAN DE 77 330 700 240 2804540 00

BIC DEUTDE33XXX

**Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Ortsverband Wuppertal e.V.**

Schloßbleiche 18

42103 Wuppertal

Fon 0202 / 75 53 66

Fax 0202 / 75 60 779

Email kinderschutzbund@wtal.de

www.www.kinderschutzbund.wtal.de

